

55 11203



Didaktische FWU-DVD

Widerstand in der NS-Zeit

Geschichte

 Klasse 9–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Widerstand in der NS-Zeit

Stauffenberg und der deutsche Widerstand

Film 23 min

Stauffenberg und der deutsche Widerstand

Sequenzen

Maßnahmen gegen den Widerstand

6 Plakate

Gedenkbriefmarken

6 Bilder

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Attentat; Drittes Reich; Edelweißpiraten; Georg Elser; Erinnerungskultur; Flugblätter; Adolf Hitler; Kreisauer Kreis; Helmuth James Graf von Moltke; Nationalsozialismus; Propaganda; Claus Schenk von Stauffenberg; Hans Scholl; Sophie Scholl; Weiße Rose; Walküre-Plan; Widerstand; Widerstandskämpfer; Zeitzeugen; Zweiter Weltkrieg

Systematik

Geschichte

› Epochen › Neuere Geschichte › Faschismus und Nationalsozialismus › Widerstand

Zum Inhalt

Stauffenberg und der deutsche Widerstand (Film 23 min)

Nach einer kurzen Eingangssequenz, in der Stauffenberg und seine Bedeutung skizziert werden, wird der Begriff Widerstand definiert. Anschließend werden der Beginn der NS-Herrschaft und die Gründe für die breite Zustimmung in der Bevölkerung thematisiert. Danach folgt die Darstellung verschiedener Widerstandskämpfer: erst Georg Elser, dann der Kreisauer Kreis und schließlich die „Weiße Rose“ (personifiziert durch Sophie Scholl) zusammen mit den „Edelweißpiraten“ in einem Kapitel. Den Abschluss bildet das gescheiterte Attentat vom 20. Juli 1944 durch die Männer um Stauffenberg.

Menü „Stauffenberg und der deutsche Widerstand“ (Filmsequenzen)

Widerstand gegen das NS-Regime (Filmsequenz 5:00 min)

Widerstand zu leisten, besonders gegen eine Diktatur wie die des NS-Staates, in der die Rechtsstaatlichkeit Schritt für Schritt aufgelöst wurde, ist nicht nur schwierig, sondern auch mit radikalen Konsequenzen für Leib und Leben der Person und ihres Umfeldes verbunden. Eine Klärung des Begriffs Widerstand wird in der Sequenz ebenso geleistet wie ein Einblick in das soziale Klima einer Gesellschaft, in der die Mehrheit dem sog. „Führer“ und seinem Regime folgte.





Georg Elser (Filmsequenz 2:50 min)

In dieser Sequenz wird der Sprengstoffanschlag Georg Elzers, mit dem er im Bürgerbräukeller in München Adolf Hitler töten wollte, näher beleuchtet. Die Motivation und die Folgen für Georg Elser werden dargestellt, der als Einzeltäter agierte und zu den wenigen bekannten Widerstandskämpfern aus einfachen Verhältnissen gehört.

Kreisauer Kreis (Filmsequenz 3:40 min)

Der Kreisauer Kreis und seine Bedeutung für die deutsche Geschichte, die Überwindung der in der Weimarer Zeit so unversöhnlichen Milieus, wird knapp vorgestellt.

Sophie Scholl (Filmsequenz 3:40 min)

Diese Sequenz schildert das Aufblühen und den Untergang der „Weißen Rose“, jener Gruppe Münchner Studierender, der auch Sophie Scholl angehörte. Ebenfalls in dieser Sequenz werden die Aktionen der sog. „Edelweißpiraten“ gezeigt.



Verschörung um Stauffenberg (Filmsequenz 7:40 min)

Den Abschluss des Films bildet die Sequenz, in der ausführlich die Vorbereitungen, der Verlauf und schließlich das Scheitern des Attentats vom 20. Juli 1944 dargestellt werden.



Maßnahmen gegen den Widerstand (6 Plakate)

Alle, die Widerstand gegen die Diktatur des NS-Regimes leisteten, hatten härteste Konsequenzen zu befürchten. Chronologisch nach dem Publikationszeitpunkt bieten die sechs Plakate einen Einblick in die Reaktion des NS-Regimes auf Widerstand verschiedenster Art. Die Propaganda nach dem Attentatsver-



such von Georg Elser dokumentiert das zweite Plakat, das auch in Arbeitsblatt 2 verwendet wird. Alle anderen abgebildeten Plakate beziehen sich auf Widerstand und Sabotage, die im Verlauf des Krieges in den betreffenden Gebieten aufkamen. In Deutsch und der jeweiligen Landessprache des besetzten Gebietes konkretisieren die Befehlshaber des NS-Regimes in vier Bekanntmachungen, welche Konsequenzen bei Widerstand folgen oder angedroht werden. Das letzte Plakat stellt diese Botschaft visuell dar. Text und Angaben zur Publikation sind in der Datei „Bildbeschreibungen“ zu finden.

Gedenkbriefmarken (6 Bilder)

Sowohl in der BRD wie auch in der DDR ist ein Teil der Erinnerungskultur an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Briefmarken festgehalten. Die Bildergalerie bietet eine Auswahl dieser Briefmarken und damit einen ersten Zugang zu einer Recherche dieser unterschiedlichen Erinnerungskulturen.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln ein Verständnis für den Begriff Widerstand und seine Bedeutung;
- erkennen und verstehen die Lage Deutschlands zu Beginn der NS-Herrschaft und weshalb manche gesellschaftliche Kreise durchaus zufrieden mit der Politik der NS-Führung waren;
- erhalten Einblick in die komplexe Rezeption des deutschen Widerstands bzw. seiner Protagonisten bis zum heutigen Tag;
- lernen eine Auswahl an wichtigen deutschen Widerstandskämpfern kennen;
- setzen sich mit der Motivation, Vorgehensweise und dem Schicksal verschiedener deutscher Widerstandskämpfer bzw. Widerstandsgruppen auseinander;
- lernen wichtige Selbstzeugnisse dieser Widerstandskämpfer kennen und erarbeiten daran deren Sichtweisen und Handlungsmaximen;
- erkennen, dass historische Kenntnisse aus Überlieferungen gewonnen werden, deren Aussagekraft begrenzt ist (z. B. Flugblätter, Memo-

randen, Erlasse, Verhörprotokolle, aber auch Propagandaplakate);

- analysieren und vergleichen unterschiedliche Perspektiven im Film selbst und in Quellen;
- betrachten historische Situationen und Ereignisse parallel aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Sichtweise eines Widerstandskämpfers bzw. eines NS-Richters oder NS-Funktionärs);
- nehmen historische Verhältnisse und das Handeln von Menschen zur damaligen Zeit als verschieden zu heute wahr;
- erkennen zeitgenössische Wertvorstellungen, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume als Basis für das Handeln der Menschen früher und können es bewerten;
- vergleichen und beurteilen gegenwärtige und historische Wertvorstellungen und Urteilsnormen kritisch (z. B. Einordnung in die Volksgemeinschaft vs. individuelle Rechte des Einzelnen);
- können historisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern;
- strukturieren historisch relevante Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Text, Bild, Statistiken), er-

arbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese;

- verstehen, dass Quellen historische Geschehnisse aus einer bestimmten Perspektive darstellen.



Didaktische Hinweise

Die Produktion eignet sich sowohl für den Einsatz in der Mittelstufe zu einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema als auch für die vertiefende Behandlung des Nationalsozialismus bzw. des Widerstands im Nationalsozialismus in der Oberstufe. Der Hauptfilm „Stauffenberg und der deutsche Widerstand“ kann im Gesamten oder in Sequenzen gezeigt werden. Am Stück dient er als Einstieg oder schließt eine Unterrichtseinheit ab. Die fünf Sequenzen können im Verlauf einer Unterrichtseinheit sukzessive oder auch unabhängig voneinander eingesetzt werden. Für jede Sequenz des Films stehen Arbeitsblätter zur Verfügung, die den Inhalt jeweils vertiefen bzw. erweitern.

Die Aufgaben der Arbeitsmaterialien lassen sich in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erschließen. Einige thematisch verwandte Arbeitsblätter können auch als Gruppenarbeit bzw. Lerntheke einge-

setzt werden. Schwerpunkte der Arbeitsaufträge liegen darauf, die Motivation der Widerstandskämpfer nachvollziehen zu können und Informationen über ihren Werdegang, den Verlauf ihrer Aktionen und über die Konsequenzen, die sie für ihre Einstellung tragen mussten, zu erhalten. Die ergänzenden Textquellen nutzen einheitlich die aktuelle Rechtschreibung. Alle Arbeitsblätter sind vom Niveau der Quellen und Aufgabenstellungen her anspruchsvoll gestaltet. Bei Bedarf, je nach Lern- und Zielgruppe, können die Arbeitsaufträge unter Nutzung der Word-Vorlage reduziert oder vereinfacht werden. Die Einheit ist für drei bis vier Unterrichtsstunden ausgelegt, wenn das Thema umfassend bearbeitet werden soll. Die Materialien müssen dafür nicht nacheinander „abgearbeitet“ werden, sondern bieten der Lehrkraft die Möglichkeit, aus dem breiten Angebot eigene Schwerpunkte zu setzen und entsprechende Vertiefungen zu wählen bzw. „Abkürzungen“ zu nehmen.

Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können am PC direkt ausgefüllt oder ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Sequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter	1) Der Begriff Widerstand 2) Georg Elser 3) Der Kreisauer Kreis 4) Die „Weiße Rose“ 5) Die „Edelweißpiraten“ 6) Das Attentat vom 20. Juli 1944 7) Einordnung der Zeitzeugen 8) Schulbuchvergleich
Bilder	• Maßnahmen gegen den Widerstand (6 Plakate) • Gedenkbriefmarken (6 Bilder)
Texte	• Filmtext im PDF-Format • Bildbeschreibungen im PDF-Format
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Arbeitsblatt („Der Begriff Widerstand“, S.2)

46 / 55 11203 Widerstand in der NS-Zeit

Arbeitsblatt 1 – Seite 2/4

Name:

Klasse:

Q1



© Deutsche Bundespost



Q2 DDR-Briefmarke aus dem Jahr 1982

© Deutsche Post der DDR



Q3 DDR-Briefmarke aus dem Jahr 1964

© Deutsche Post der DDR



Q4 DDR-Briefmarke aus dem Jahr 1961

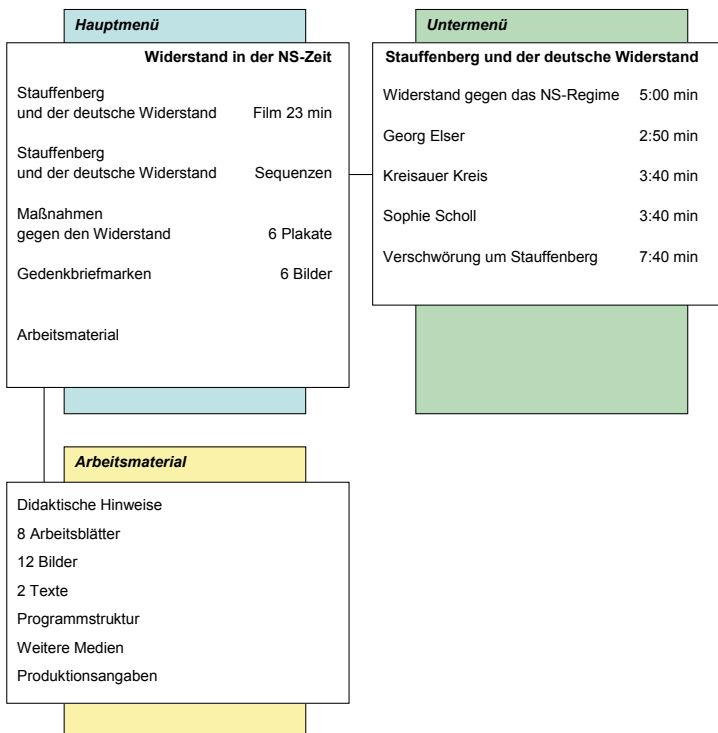
© Deutsche Post der DDR

Aufgaben zu Q2–4:

10. Informiere dich über die sechs Persönlichkeiten auf den DDR-Briefmarken (Q2–Q4) und ordne sie in einer Form des Widerstandes aus Aufgabe 2 zu.
11. Begründe, weshalb diese Persönlichkeiten in der DDR geehrt wurden – in der BRD aber nicht.

© FWU Institut für Film und Bild

Programmstruktur



Produktionsangaben

Widerstand in der NS-Zeit (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2016

DVD-Konzept

Petra Müller

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

Bildnachweis

Cover: © agk-images

© Bundesarchiv, Plak 003-034-007

© Bundesarchiv, Plak 003-028-026

© Bundesarchiv, Plak 003-036-127

© Bundesarchiv, Plak 003-051-003

© Bundesarchiv, Plak 003-053-001

© Bundesarchiv, Plak 003-056-009

Wikimedia Commons/Bundesarchiv:
Bild 146-1984-079-02 / CC-BY-SA 3.0.

Wikimedia Commons

© ZDF

Arbeitsmaterial

Richard Fischer

Petra Müller

Pädagogische Referentin im FWU

Petra Müller

Produktionsangaben zum Film

Stauffenberg und der deutsche Widerstand

Produktion

History Media

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild

unter Verwendung von Material von

Agentur Höffkes

Transit Film

Ullstein Bild

ZDF

Buch und Regie

Jörg Müllner

Mitarbeit

Takuma Melber

Schnitt

Bernhard Schulder

Ton

Andreas Frank

Sprecherin

Elke Schützhold

Fachberater

Prof. Dr. Volker Sellin

Redaktion FWU

Petra Müller

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2016

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Widerstand in der NS-Zeit

Gemessen an einer Bevölkerung von ca. 70 Mio. ist die Zahl derjenigen, die Widerstand gegen das NS-Regime geleistet haben, gering. Stauffenberg, Scholl und Elser gehören zu den bekanntesten Gegnern, stehen aber auch für unterschiedliche Gruppierungen des Widerstands, in die der Film Einblick gibt. Dabei werden die oft ambivalenten Lebensgeschichten und das politisch-gesellschaftliche Umfeld miterzählt, um Verständnis für die Umstände zu wecken und das Scheitern des Widerstands nachvollziehbar zu machen.

	Laufzeit	23 min
	Klasse	9 – 13
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	5
	Arbeitsblätter	8
	Bilder	12

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › entwickeln ein Verständnis für den Begriff Widerstand und seine Bedeutung;
- › lernen eine Auswahl an wichtigen deutschen Widerstandskämpfern kennen;
- › setzen sich mit der Motivation, Vorgehensweise und dem Schicksal verschiedener deutscher Widerstandskämpfer bzw. Widerstandsgruppen auseinander;
- › erhalten Einblick in die komplexe Rezeption des deutschen Widerstands bzw. seiner Protagonisten bis zum heutigen Tag.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 9 – 13
Georg Elser	✓
Der Kreisauer Kreis	✓
Die „Weisse Rose“	✓
Die „Edelweißpiraten“	✓
Verschörung um Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli 1944	✓
Methode: Gedenkbriefmarken als Erinnerungskultur	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

